

Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 38 (2015)

Heft: 2: Basel 2015 n. Chr. : Ausgrabungen im Fokus

Artikel: In der Stadt

Autor: Bischof, Philippe

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-587441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



in der stadt

Welche Bedeutung hat das kulturelle Erbe im Allgemeinen und die Archäologie im Besonderen in der Kultur- und Bildungspolitik von Basel? Welche Bedeutung hat die reiche und vielfältige Geschichte von Basel für dessen kulturelle Identität?

Basels Kulturleben zeichnet sich ebenso durch traditionsreiche und bedeutende Kulturinstitutionen wie durch eine Vielzahl an profilierten und experimentellen künstlerischen Produktionen und Projekten aus. Wir können mit Fug und Recht festhalten, dass in Basel der Boden für das Entstehen von Kultur mehr als fruchtbar ist. Diesem Boden wollen und müssen wir Sorge tragen.

Den kulturellen Boden in einem viel spezifischeren Sinne bearbeitet auch die Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, die neben den kantonalen Museen und dem Staatsarchiv eine der sieben Dienststellen des Präsidialdepartements/Abteilung Kultur ist. Es ist beinahe unnötig zu sagen, dass in einer Stadt, in der so rege und tief wie hoch gebaut wird, die archäologische Tätigkeit unentbehrlich ist. Schliesslich ist es dem Kanton ein grosses Anliegen, bei der Veränderung des urbanen Raumes die Spuren seiner Vergangenheit, die Grundlagen unserer Herkunft, nicht zu zerstören. Dank der sorgfältigen Arbeit der Archäologischen Bodenforschung lassen sich für Basel immer wieder entscheidende Zeitabschnitte nachweisen und dank einer vorbildlichen, sehr menschnahen Vermittlungsarbeit erlebbar machen. Nicht zuletzt freut dies auch den Tourismus, gehört doch die intakte Basler Altstadt und ihre Entstehungsgeschichte zu einem der wichtigsten Elemente, die Basel als attraktive Kulturstadt einzigartig machen. Die Archäologie beeinflusst nicht nur die Basler Kulturpolitik bis in die Gegenwart hinein, prägend und stetig, sondern auch die öffentliche Auseinandersetzung der Stadt und Region mit sich selbst. Und das ist nötiger denn je und soll auch in Zukunft so bleiben.

Philippe Bischof, Leiter Abteilung Kultur